

NOKL zertifizieren sich zum Endoprothesenzentrum -neues High Flex Knie an den NOKL-

Seit Mai 2013 leitet Herr Dr. med. Bernd Gritzbach als neuer Chefarzt die Neckar-Odenwald-Kliniken mit den beiden Standorten Buchen und Mosbach. Seitdem liegt Ihm insbesondere die Weiterentwicklung der Endoprothetik am Herzen.

Um die Qualität der Versorgung auf höchstes Niveau zu bringen, wurden durch Dr. Gritzbach tiefgreifende Veränderungen in den Bereichen Patienteninformation, OP-Technik, Leistungsspektrum, OP-Instrumentarien, Sprechstunden, Beratung, Nachsorge, Nachkontrolle, Qualitätserfassung, Prozessoptimierung, Komplikationsmanagement vorgenommen.

Beispielsweise wurde im letzten Jahr eine besonders muskelschonende OP-Technik (wir berichteten bereits) bei der Hüftendoprothetik mit großem Erfolg eingeführt.

Anfang des Jahres wurde die Konzentrierung der hochspezialisierten endoprothetischen Eingriffe auf einen Standort (Mosbach) als wichtiger Faktor bei der Qualität und Effizienz abgeschlossen (Sprechstunden, OP-Vorbereitung und Nachsorge sind unverändert an beiden Standorten möglich). Da war die Entscheidung sich nun auch den Anforderungen eines Endoprothesenzentrums zu stellen nur logisch.

Im Bestreben die Qualität ständig weiter zu entwickeln, geht Herr Dr. Gritzbach auch weit über die Grenzen des Klinikverbundes hinaus. Neben einem regen Erfahrungsaustausch mit anderen in der Endoprothetik versierten Kliniken (Atosklinik, Vulpiusklinik Bad Rappenau, Uniklinik Heidelberg, Klinikum Landstuhl, Uniklinik Innsbruck) hinaus, pflegt Herr Dr. Gritzbach eine besonders intensive wissenschaftliche Beziehung zu Prof. Dr. Olivier Guyen aus der orthopädischen / unfall-chirurgischen Universitätsklinik im schweizerischen Lausanne. Sowohl dort als auch in den NOKL besteht eine langjährige Erfahrung bei der computernavigierten Implantation von künstlichen Kniegelenken. Herr Dr. Gritzbach ist überzeugt von den Vorzügen der Computernavigation. Diese Technik erlaubt beim Einbau der Prothese eine Präzision wie Sie mit bloßem Auge nicht möglich ist.



Gemeinsamer OP-Einsatz (von links)

Dr. B. Gritzbach, Prof. O. Guyen, Dr Hervé Chavanner,
Dr. S. König

„Was hilft Ihnen der beste Autoreifen, wenn die Spur nicht stimmt“ bemerkt Dr. Gritzbach lächelnd.

„ Die Haltbarkeit der Knieprothesen ist unter anderem maßgeblich abhängig von einem lotrechten Sitz“, erläutert Dr. Gritzbach weiterhin.

Bei Prof. Guyen lernte dann Dr. Gritzbach gemeinsam mit seinem Leiter der Endoprothetik Dr. König die Vorzüge des auf der Basis der Vermessung von tausenden von Knien neu konzipierten Anatomic Knies (Fa. Amplitude).



High Flex Knie: Anatomic Knieprothese, Fa. Amplitude

Es verspricht eine besonders gute Paßform und Beweglichkeit. „Und Beweglichkeit ist das wichtigste Kriterium für die Patientenzufriedenheit.“

„Die Nachuntersuchung von Beweglichkeit und Patientenzufriedenheit (Mittels Oxford-Kneescore) im ersten Jahr, zeigen hervorragende Ergebnisse, strahlt Dr. Gritzbach.